

Gemeinsam wollen wir das MTA-Reform-Gesetz sicher erfolgreich am Klinikum umsetzen und die damit verbundenen Chancen zu nutzen.

Für die Ausbildung von Medizinischen Technologinnen und Technologen für Laboratoriumsanalytik (bisher MTLA) ab 2023 bauen wir ein Netzwerk von Laboren des UKW, der Universität und weiteren Kooperationspartnern auf.

Deshalb suchen wir dringend

- I. Ansprechpartner*innen aus den unterschiedlichen Laborbereichen
Bitte registrieren Sie sich hierfür vorzugsweise bis zum 01.08.2022 auf unserer Online Plattform
<http://befragung.ukw.de/evasys/online.php?p=Labore>
- II. Praxiseinsatzorte für Laboratoriumsanalytik
- III. Praxisanleitende Personen aus den verschiedenen Laborbereichen, die die Ausbildung zur MTLA abgeschlossen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung haben
Ihre diesbezüglichen Auskünfte werden bis voraussichtlich 30.09.2022 im Rahmen von strukturierten Interviews abgefragt. Wir kommen aktiv auf Sie zu. Sie können sich gerne auch bei Frau Riedel und Frau Stahr (siehe unten) melden.

Weitere tagesaktuelle Informationen zur MTA-Reform finden Sie im Internet / Intranet auf einer eigenen Website (voraussichtlich ab 15.07.2022)

Ansprechpartner*innen für das Thema MTA-Reform, die gerne für Rückfragen zur Verfügung stehen

Frau Eva Riedel
Tel.: 015167863031
E-Mail: Riedel_E@ukw.de

Frau Claudia Stahr
Tel.: 0931/201-54440
E-Mail: Stahr_C@ukw.de

Gestaltung:  design@ukw.de - 2022-09-14 - Bild: Titel: Thomas Reimer/stock.adobe.com, S.2; Daniel Peter, S.3; dusanpetkovic1/stock.adobe.com



Reform der technischen Assistenzberufe in der Medizin

Mit dem 01.01.2023 tritt das **Gesetz zur Reform der technischen Assistenzberufe in der Medizin (MTA-Reform-Gesetz)** in Kraft, in dem weite Teile der Ausbildung technischer Assistenzberufe neu geregelt werden.

Wir informieren Sie über Hintergründe, Ziele und die Neuerungen und bitten Sie insbesondere bezogen auf die Ausbildung von MTA für Laboratoriumsanalytik – um Ihre aktive Unterstützung, damit die MTA-Ausbildung am UKW auch in Zukunft sichergestellt werden kann.

Hintergründe und Ziel der Reform der MTA-Ausbildung

Die Staatliche Berufsfachschule für technische Assistenten in der Medizin ist Teil des Beruflichen Schulzentrums und bildet, in Kooperation mit dem UKW und der Universität in Würzburg, medizinisch-technische Laboratoriums- und Radiologie-Assistenten*innen aus. Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht aus theoretischen und praktischen Unterrichten, sowie praktischen Einsätzen in Labors bzw. Radiologieabteilungen am Klinikum, der Universität und kooperierenden Einrichtungen.

Die Berufe in der medizinischen Technologie erfüllen eine wichtige Funktion sowohl in der Diagnostik als auch in der Therapie unserer Patientinnen und Patienten. Sie nehmen damit für die qualitativ hochwertige Versorgung am Klinikum eine Schlüssel-funktion ein.

Laut Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit werden das Berufsgesetz von 1993 und das Ausbildungsgesetz von 1994 aktualisiert und durch das Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MT-Berufe Gesetz) neu geregelt. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln im Laufe der Ausbildung Kompetenzen, die sie in einem sich schnell entwickelnden beruflichen Umfeld benötigen. Die Ausbildungen werden zunehmend zeitgemäß und praxisorientiert und damit auch in Zukunft attraktiv für die Schülerinnen und Schüler gestaltet, um diese Schlüssel-funktion auch weiter für unser Klinikum zu sichern.



Was ist neu?



Laut MTA-Reform-Gesetz und aktualisierter Ausbildungs- und Prüfungsordnung treten folgende Neuerungen ab 01.01.2023 in Kraft:

- ▶ Größerer Praxisanteil in den Laboren / Radiologieabteilungen vom ersten bis dritten Ausbildungsjahr von insgesamt 2000 Stunden pro Schüler*in (bisher 1700 in Laboren und 1850 im der Radiologieabteilungen)
- ▶ Praxisanleitung durch Mitarbeiter*innen des UKW, der Universität und kooperierender Labore (mind. 15%)
- ▶ Kompetenzorientierte Leistungsnachweise und Leistungseinschätzung in den Praxiseinsätzen
- ▶ Einteilung der zu vermittelnden Inhalte in Kompetenzbereiche
- ▶ Neuordnung und Aktualisierung des Lehrplans
- ▶ Enge Zusammenarbeit von Klinikum und Schule und Abstimmung der Inhalte von Theorie und Praxis
- ▶ Neuer Name: Medizinische Technologin / medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik oder Radiologie kurz MTL oder MTR

Einsatzbereiche Laboratoriums-analytik Klinische Chemie

- ▶ Hämatologie
 - ▶ Mikrobiologie
 - ▶ Molekularbiologie
 - ▶ Histologie / Zytologie
 - ▶ Klinische Chemie
- u.a.m. (prinzipiell alle Laborbereiche in Diagnostik und Wissenschaft)

Anzahl Schüler*innen: ca. 30 pro Jahr

Einsatzbereiche Radiologie

- ▶ Röntgendiagnostik
- ▶ Nuklearmedizin
- ▶ Strahlentherapie
- ▶ Neuroradiologie

Anzahl Schüler*innen: ca. 15 pro Jahr